

An Alle,
die mit gutem Gewissen
die Weltmeisterschaft in Katar
sehen wollen

Klasse 6b
Sekundarschule Königsbrügge
Fritz-Reuter-Str. 30
33604 Bielefeld

Bielefeld, 13. November 2022

Liebe Zuschauer der Fußball-Weltmeisterschaft

Heute in einer Woche fängt die Fußball-Weltmeisterschaft an.
Unser National-Team ist auch dabei. Das ist toll.

Nicht toll ist die Situation der Wanderarbeiter aus Asien.
Viele Arbeiter aus Nepal, Indien und andere Ländern haben immer noch keinen Lohn bekommen. Die Familien von den vielen Arbeitern, die beim Bau der Stadien gestorben sind, wissen oft nicht einmal, dass ihre Väter, Brüder und Söhne tot sind. Und sie haben keine Wiedergutmachung erhalten.

Die Stimmung in Deutschland ist geteilt. Darf man diese WM schauen? Muss man sie nicht boykottieren? Unsere National-Elf boykottiert nicht. Sie nimmt teil.

Und was machen wir? Zu einem Boykott, der etwas nützt, ist es zu spät. Die Arbeiter bekommen dadurch auch kein Geld. Und nach der WM denkt sowieso niemand mehr an sie.

Es gibt die Idee eines Entschädigungsfonds, aber das ist bisher nur eine Idee. Und wenn es irgendwann so einen Fonds gibt, ist die WM vorbei und niemand spendet mehr. Niemand interessiert sich dann noch dafür.

Tun wir etwas!

Gehen wir doch mit einem guten Beispiel voraus! Schauen wir die WM, feuern wir unser Team an. Und spenden dabei für die Arbeiter und ihre Familien.

Wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b haben ein Treuhandkonto für die Spenden eingerichtet. Alles, was dort eingeht, wird an den Entschädigungsfonds weitergeleitet.

Bitte spendet 1, 2 oder 5 Euro pro Spiel, das ihr schaut. Wenn viele das machen, können wir den Menschen helfen.

Macht den TV an, spendet kurz über Online-Banking, die 2 Euro tun niemandem weh – aber in der Menge können sie helfen!

Ein Arbeiter aus Nepal in Katar verdient im Monat ca 400 Euro – das ist schnell zusammen. Lasst uns vielen Arbeitern helfen!

Die Kontoverbindung lautet:

Eva Geselle-Braun

IBAN DE 02 480 501 61 002 242 3933

Verwendungszweck: Arbeiter in Katar

Euch schöne Spiele und den Arbeitern eine bessere Zukunft!

